

Zusammenstellung

der

Haushaltspläne

1. der Provinzial-Taubstummenseelsorgeranstalten zu Aachen, Brühl, Cöln, Elberfeld, Essen, Kempen, Neuwied und Trier;
2. über die Verwendung:
 - a) der Wilhelm-Augusta-Stiftung,
 - b) des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenseelsorgeranstalt zu Cöln und
 - c) des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1906 bis 31. März 1907.

Titel.	Einnahme.	Nachn.		Brühl.		Cöln.	
		₰	¢	₰	¢	₰	¢
I.	Beiträge	5 971	92	2 400	—	12 199	95
II.	Sonstige Einnahmen	8	08	170	—	560	05
III.	1. Zuschuß aus Provinzialmitteln	—	—	40 540	—	36 000	—
	2. Dergleichen aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung	36 360	—	—	—	—	—
	3. „ „ dem Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Cöln	—	—	—	—	1 890	—
	Summe der Einnahme	42 340	—	43 110	—	50 650	—
Ausgabe.							
I.	Befordungen	26 324	—	25 062	—	31 820	—
II.	Anderer persönliche Ausgaben	250	—	50	—	1 630	—
III.	1. Für Beförderung	12 500	—	15 000	—	13 500	—
	2. „ Utensilien und Unterrichtsmittel	450	—	450	—	550	—
	3. „ Heizung, Beleuchtung, Reinigung	1 000	—	900	—	1 100	—
	4. „ Krankenpflege und Arznei	250	—	150	—	180	—
	5. „ Unterhaltung der Gebäude	700	—	500	—	900	—
	6. „ Instruktionsreisen der Lehrer	200	—	300	—	300	—
	7. „ sonstige Ausgaben und zur Abrundung	666	—	698	—	670	—
I.	Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme	—	—	—	—	—	—
II.	Sonstige Ausgaben und zur Abrundung	—	—	—	—	—	—
	Summe der Ausgabe	42 340	—	43 110	—	50 650	—

Abschluß des Haushaltsplans.

	Gesamtbetrag		Wärhin jetzt	
	für das Rechnungsjahr 1906.	für das Rechnungsjahr 1905.	mehr	weniger
	₰	¢	₰	¢
Die Einnahme beträgt	397 570	—	384 540	—
„ Ausgabe „	397 570	—	384 540	—

Elberfeld.	Essen.	Kempen.	Neuwied.	Trier.	Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme.	Gesamtbetrag	
						für das Rechnungsjahr 1906.	für das Rechnungsjahr 1905.
₰	¢	₰	¢	₰	¢	₰	¢
2 500	6 000	2 000	3 600	3 200	—	37 871	87
10	10	70	110	230	850	2 018	13
32 540	58 620	22 610	62 800	52 680	—	305 790	—
—	13 640	—	—	—	—	50 000	—
—	—	—	—	—	—	1 890	—
35 050	78 270	24 680	66 510	56 110	850	397 570	—
23 310	40 066	14 750	33 500	28 056	—	222 888	—
425	2 440	50	2 760	50	—	7 655	—
8 300	32 000	8 000	26 500	24 000	—	139 800	—
400	500	250	600	540	—	3 740	—
1 000	900	600	1 250	750	—	7 500	—
200	180	120	200	300	—	1 580	—
500	700	400	700	750	—	5 150	—
200	300	200	300	300	—	2 100	—
715	1 184	310	700	1 364	—	6 307	—
—	—	—	—	—	850	850	—
35 050	78 270	24 680	66 510	56 110	850	397 570	—

Die vorstehenden Ausgabepositionen ergänzen sich gegenseitig sowohl in sich für die einzelnen Anstalten als auch in dem Gesamtbetrage der Ausgabe für das Taubstummenwesen.

Abteilung	Titel	Preis	Stückzahl	Wert	Stückzahl	Wert	Stückzahl	Wert
100	101	100	1	100	1	100	1	100
100	102	200	1	200	1	200	1	200
100	103	300	1	300	1	300	1	300
100	104	400	1	400	1	400	1	400
100	105	500	1	500	1	500	1	500
100	106	600	1	600	1	600	1	600
100	107	700	1	700	1	700	1	700
100	108	800	1	800	1	800	1	800
100	109	900	1	900	1	900	1	900
100	110	1000	1	1000	1	1000	1	1000

Verzeichnis der Bücher

Titel	Verfasser	Verlag	Jahr	Preis
101	101	101	101	100
102	102	102	102	200
103	103	103	103	300
104	104	104	104	400
105	105	105	105	500
106	106	106	106	600
107	107	107	107	700
108	108	108	108	800
109	109	109	109	900
110	110	110	110	1000

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstimm-
anstalt zu Aachen.

Haushaltsplan

der

Provinzial-Taubstimm-Anstalt zu Aachen

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1906 bis 31. März 1907.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1906.	für das Rechnungsjahr 1905.
I.	1	Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld	1 600	1 200
	2	Beitrag des Vereins zur Beförderung des Taubstummen-Unterrichts zu Kachen	4 371,92	4 371,92
II.		Sonstige Einnahmen	8,08	8,08
III.	1	Zuschuß aus Provinzialmitteln	—	—
	2	Zuschuß aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung	36 360	37 760
		Summe der Einnahme	42 340	43 340
Ausgabe.				
I. Befoldungen.				
I.	1	Für den Direktor Gehalt Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 770 M.	3 700	3 700
	2	Für die Lehrpersonen Gehälter	19 600	20 600
	3	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 aufgeführten 7 Beamten je 432 M. (Der Wohnungsgeldzuschuß wird den Lehrern nur nach definitiver Anstellung gezahlt.)	3 024	3 024
		Summe Titel I.	26 324	27 324
II. Andere persönliche Ausgaben.				
I.	1	Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten	50	50
	2	Für die Handarbeitslehrerin Remuneration	—	250
	3	Für den katholischen Religionslehrer Remuneration	200	200
		Summe Titel II.	250	500

Richtig jetzt				Bemerkungen.
mehr	weniger			
400	—			Von den Zöglingen werden an Pflegekosten und Schulgeld ungefähr 1000 M. für das Jahr gezahlt. Einnahme für das Rechnungsjahr 1902 . 1248,65 M. " " " " " 1903 . 1172,90 " " " " " " 1904 . 1660,40 " zusammen 4081,95 M. oder durchschnittlich 1360,65 M.
—	—			Beitrag laut Vertrag 3750,— M. Dazu kommt aus den Zinseträgen von Vermächtnissen, von denen der Provinzialverband Abkommen gemäß die Hälfte erhält: 1. des Victor Brummerh von 17 000,— M. zu 4 % . . . = 680,— M. 14 000,— " zu 3 1/2 % = 490,— " 887,80 " zu 3 %, " = 26,63 " 2. des v. Busch von 1500,— M. zu 3 % 45,— " zusammen 1243,85 M. = 621,92 "
—	1 400			Siehe die Ausgabe bei Titel I Nr. 1 des Haushaltsplans über die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung.
400	1 400			
—	1 000			
—	—			Stelleninhaber: Direktor Rodemann, bisheriges Gehalt 3700 M.
—	1 000			Stelleninhaber: 1. Lehrer Birz, bisheriges Gehalt 3 700 M. 2. " Breuer, " " " " " 3 350 " 3. " Bennekamp, " " " " " 2 950 " 4. " Blanke, " " " " " 2 900 " 5. " Aldermann, " " " " " 2 800 " 6. " H. R., Anfangsgehalt 1 800 " (Die Stelle wird zur Zeit von dem als Taubstummenlehrer noch nicht geprägten Lehrer Benneguth probeweise wahrgenommen.) 7. Lehrerin Jonas, bisheriges Gehalt 2 100 " zusammen 19 600 M.
—	—			Die schon für 1905 gezahlten höheren Gehälter beruhen auf der vom 45. Rheinischen Provinziallandtage genehmigten Befoldungsvorlage. Der Lehrer Schmitz ist am 1. Mai 1905 in den Ruhestand getreten; die Lehrerin Jonas ist von der Taubstummenanstalt in Brühl nach Kachen versetzt worden. Der Handarbeitsunterricht wird durch die Lehrerin Jonas erteilt.
—	250			
—	—			
—	250			

Titel	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1906.	für das Rechnungsjahr 1905.
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben.		
	1	Für Verköstigung	12 500	12 500
	2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	450	450
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	1 000	950
	4	Für Krankenpflege und Arznei	250	150
	5	Für Unterhaltung der Gebäude	700	700
	6	Für Instruktionsreisen der Lehrer (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	200	200
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	666	566
		Summe Titel III.	15 766	15 516
		Wiederholung.		
I.		Beholdungen	26 324	27 324
II.		Anderer persönliche Ausgaben	250	500
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	15 766	15 516
		Summe der Ausgabe	42 340	43 340
		Die Einnahme beträgt	42 340	43 340
		Kausgleich.		

Mithin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
		Es sind zu zahlen für 48 Jüglinge für den Kopf und das Jahr 259,25 M. (305 Tage je 85 Pfg.) = 12 444,— M. oder rund 12 500 M. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 9 009,50 M. " " " " " 1903 9 537,10 " " " " " " " 1904 10 349,00 " " " " " " " zusammen 28 896,20 M. oder durchschnittlich 9632,07 M.
		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 194,84 M. " " " " " 1903 510,06 " " " " " " " 1904 410,60 " " " " " " " zusammen 1115,50 M. oder durchschnittlich 371,83 M.
50		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 847,76 M. " " " " " 1903 988,21 " " " " " " " 1904 973,77 " " " " " " " zusammen 2809,74 M. oder durchschnittlich 936,58 M. — Mehrbedarf für eine weitere Klasse.
100		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 200,80 M. " " " " " 1903 227,13 " " " " " " " 1904 256,49 " " " " " " " zusammen 684,42 M. oder durchschnittlich 231,47 M.
		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 1127,51 M. " " " " " 1903 2430,30 " " " " " " " 1904 653,20 " " " " " " " zusammen 4201,01 M. oder durchschnittlich 1400,34 M. Die höheren Ausgaben für 1902 und 1903 waren außergewöhnliche für Instandsetzung der Heizungsanlage und der Direktorenwohnung.
		Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 166,30 M. " " " " " 1903 139,60 " " " " " " " 1904 —,— " " " " " " " zusammen 305,90 M. oder durchschnittlich 101,97 M.
100		Es sind erforderlich für:
250		a. Wasserversorgung 45,— M. b. Gemeinde-Grund- u. Steuer 80,42 " " c. Feuerversicherungsprämie 19,40 " " d. Porto 85,— " " e. Erhaltung, Baden, Weihnachtsfeier der Jüglinge 200,— " " f. Sonstige Ausgaben 286,18 " " " " " " " zusammen 666,— M.
	1 000	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 1295,74 M. " " " " " 1903 1839,18 " " " " " " " 1904 949,— " " " " " " " zusammen 4083,92 M.
250	250	oder durchschnittlich 1361,31 M. In den letzten Jahren sind Verletzungskosten für Lehrerinnen und Kosten für Stellvertretung erkrankter Lehrer entstanden.
250	1 250	
	1 000	
	1 000	

[Illegible Column Header]	[Illegible Column Header]
[Illegible Text]	[Illegible Text]

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstimmenn-
anstalt zu Brühl.

Haushaltsplan

der

Provinzial-Taubstimmennanstalt zu Brühl

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1906 bis 31. März 1907.



Titel, Nr.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1906.	für das Rechnungsjahr 1905.
		₹	₹
I.	Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld	2 400	1 600
II.	Sonstige Einnahmen	170	170
III.	Zuschuß aus Provinzialmitteln	40 540	40 780
	Summe der Einnahme	43 110	42 550
Ausgabe.			
I. Befoldungen.			
1	Für den Direktor Gehalt	3 700	3 700
	Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 770 M.		
2	Für die Lehrpersonen Gehälter	19 850	19 820
3	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 aufgeführten 7 Beamten je 216 M.	1 512	1 512
	(Der Wohnungsgeldzuschuß wird nur an die definitiv angestellten Lehrpersonen gezahlt.)		
	Summe Titel I.	25 062	25 032
II. Andere persönliche Ausgaben.			
	Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten	50	50
III. Sächliche und sonstige Ausgaben.			
1	Für Verpflegung	15 000	14 600
	Zu übertragen	15 000	14 600

Titel, Nr.	Einnahme.	Betrag		Witchin jezt		Bemerkungen.
		für das Rechnungsjahr 1906.	für das Rechnungsjahr 1905.	mehr	weniger	
		₹	₹	₹	₹	
I.	Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld	2 400	1 600	800	—	Von den Zöglingen werden voraussichtlich an Pflegekosten und Schulgeld 2400 M. für das Jahr gezahlt. Einnahme für das Rechnungsjahr 1902 . . 1 449,30 M. " " " " " 1903 . . 1 831,83 " " " " " " 1904 . . 2 008,— " zusammen 5 289,13 M. oder durchschnittlich 1763,04 M.
II.	Sonstige Einnahmen	170	170	—	—	1. Zinsen der Direktor D. Fietz'schen Stiftung zur Unterstützung von Taubstummen: 1 000 M. Rheinprovinz-Anleihepfandbriefe zu 3 1/2 % = 35,— M. 500 " Anleihepfandbriefe der Stadt Köln zu 3 1/2 % = 17,50 " 36 " Barbestand zu 3 % = 1,08 " 53,58 M. 2. Zinsen der Jubiläum-Stiftung — der Provinzialauschuh hat der Anstalt gelegentlich der Feier des 50-jährigen Bestehens aus seinem Dispositionsfonds den Betrag von 3000 M. als Jubiläumstiftung zur Unterstützung entlassener Zöglinge überwiesen —: 3000 M. Rheinprovinz-Anleihepfandbriefe zu 3 1/2 % = 105,— M. 30 " Barbestand zu 3 % = 0,90 " 105,90 " 3. Sonstige Einnahmen 10,52 " zusammen 170,— M.
III.	Zuschuß aus Provinzialmitteln	40 540	40 780	—	240	
	Summe der Einnahme	43 110	42 550	800	240	
				560	—	
Ausgabe.						
I. Befoldungen.						
1	Für den Direktor Gehalt	3 700	3 700	—	—	Stelleninhaber: Direktor Heinrich, bisheriges Gehalt 3700 M.
	Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 770 M.					
2	Für die Lehrpersonen Gehälter	19 850	19 820	30	—	Stelleninhaber: 1. Lehrer Deutsch, bisheriges Gehalt 3 700 M. 2. " Frielingsdorf, " " " " " 3 650 " 3. " Oeffenich, " " " " " 3 450 " 4. " Graß, " " " " " 2 950 " 5. " Steppuhn, " " " " " 2 950 " 6. " R. R., Anfangsgehalt 1 800 " 7. Lehrerin R. R., " " " " " 1 350 " zusammen 19 850 M. Die schon für 1905 geschl. höheren Gehälter entsprechen der vom 45. Rheinischen Provinziallandtage genehmigten Besoldungsvorlage. (Die Stellen zu 6. und 7. werden zur Zeit von dem Lehrer Widmerich bzw. der Lehrerin von Garben, welche die Fachprüfung als Taubstummenlehrer bzw. als Taubstummenlehrerin noch nicht abgelegt haben, probeweise wahrgenommen.) Die Lehrerin Jonas ist an die Taubstummenanstalt in Kachen versetzt worden.
3	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 aufgeführten 7 Beamten je 216 M.	1 512	1 512	—	—	
	(Der Wohnungsgeldzuschuß wird nur an die definitiv angestellten Lehrpersonen gezahlt.)					
	Summe Titel I.	25 062	25 032	30	—	
II. Andere persönliche Ausgaben.						
	Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten	50	50	—	—	
III. Sächliche und sonstige Ausgaben.						
1	Für Verpflegung	15 000	14 600	400	—	Es sind zu zahlen für etwa 62 Zöglinge 244 M. für den Kopf und das Jahr (305 Tage je 80 Pf.) = 15 128 M. oder rund 15 000 M. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . 15 800,30 M. " " " " " 1903 . . 13 199,60 " " " " " " 1904 . . 13 586,20 " zusammen 40 586,10 M. oder durchschnittlich 13 511,70 M.
	Zu übertragen	15 000	14 600	400	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1906.	für das Rechnungsjahr 1905.
III.		Uebertrag	15 000	14 600
	2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	450	450
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	900	825
	4	Für Krankenpflege und Arznei	150	150
	5	Für Unterhaltung der Gebäude	500	470
	6	Für Instruktionsreisen der Lehrer (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300	300
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	698	673
		Summe Titel III.	17 998	17 468
Wiederholung.				
I.		Befolgungen	25 062	25 032
II.		Anderer persönliche Ausgaben	50	50
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	17 998	17 468
		Summe der Ausgabe	43 110	42 550
		Die Einnahme beträgt	43 110	42 550
		Ausgleich.		

Witbin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
400	—	Kuſgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 362,12 M. " " " " 1903 . . . 362,18 " " " " " 1904 . . . 400,60 " zusammen 1 124,90 M. oder durchſchnittlich 374,97 M.
75	—	Kuſgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 817,71 M. " " " " 1903 . . . 810,16 " " " " " 1904 . . . 860,18 " zusammen 2 478,05 M. oder durchſchnittlich 826,02 M.
—	—	Kuſgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 99,86 M. " " " " 1903 . . . 114,26 " " " " " 1904 . . . 118,61 " zusammen 332,72 M. oder durchſchnittlich 110,91 M.
30	—	Kuſgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 375,43 M. " " " " 1903 . . . 477,62 " " " " " 1904 . . . 638,16 " zusammen 1 491,21 M. oder durchſchnittlich 497,07 M.
—	—	Kuſgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 236,08 M. " " " " 1903 . . . 125,08 " " " " " 1904 . . . 160,— " zusammen 521,16 M. oder durchſchnittlich 173,72 M.
25	—	Es ſind erforderlich für:
530	—	a) Feuerverſicherung 24,30 M. b) Wafferzins 42,— " c) Poſto 45,— " d) Erweiterung, Baden, Weihnachtsbeſcherung der Jüglinge 250,— " e) Unterſtützung armer Jüglinge aus der Director H. Fieſh-Stiftung und der Jubiläum-Stiftung (ſiehe die Einnahme unter Titel II) 159,48 " f) Sonſtige Ausgaben 177,22 " zusammen 698,— M.
30	—	Kuſgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 878,43 M. " " " " 1903 . . . 757,02 " " " " " 1904 . . . 706,18 " zusammen 2 341,63 M. oder durchſchnittlich 780,54 M.
530	—	Die letztjährigen höheren Kuſgaben ſind an Stellvertretungskosten für erkrankte Lehrer entſtanden.
560	—	
560	—	

Kategorie	Beschreibung	Menge	
		Einheit	Wert
Kategorie 1	Einzelteil	100	100
	Einzelteil	100	100
	Einzelteil	100	100
Kategorie 2	Einzelteil	100	100
	Einzelteil	100	100
	Einzelteil	100	100
Kategorie 3	Einzelteil	100	100
	Einzelteil	100	100
	Einzelteil	100	100
Kategorie 4	Einzelteil	100	100
	Einzelteil	100	100
	Einzelteil	100	100
Kategorie 5	Einzelteil	100	100
	Einzelteil	100	100
	Einzelteil	100	100
Kategorie 6	Einzelteil	100	100
	Einzelteil	100	100
	Einzelteil	100	100
Kategorie 7	Einzelteil	100	100
	Einzelteil	100	100
	Einzelteil	100	100
Kategorie 8	Einzelteil	100	100
	Einzelteil	100	100
	Einzelteil	100	100
Kategorie 9	Einzelteil	100	100
	Einzelteil	100	100
	Einzelteil	100	100
Kategorie 10	Einzelteil	100	100
	Einzelteil	100	100
	Einzelteil	100	100

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-
anstalt zu Cöln.

Haushaltsplan

der

Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Cöln

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1906 bis 31. März 1907.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1906.	für das Rechnungsjahr 1905.
I.	1	Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld	2 200	1 800
	2	Beitrag des Vereins zur Beförderung des Taubstumm-Unterrichts zu Köln	9 999 95	10 000
II.		Sonstige Einnahmen	560 05	560
III.	1	Zuschuß aus Provinzialmitteln	36 000	35 300
	2	Zinsen des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummeneinstalt zu Köln	1 890	1 890
Summe der Einnahme			50 650	49 550

Wohin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
400	—	Von den Zöglingen werden an Pflegekosten und Schulgeld ungefähr 2200 M. für das Jahr geschlt. Einnahme für das Rechnungsjahr 1903 . . . 1817,25 M. " " " " " 1904 . . . 2313,60 " zusammen 4130,85 M. oder durchschnittlich 2065,43 M.
—	05	Der Verein zur Beförderung des Taubstumm-Unterrichts zu Köln hat dem Provinzialverband auf Grund des Uebereinkommensvertrages der Anstalt anstatt jährlicher Zahlung des Beitrages ein Kapital von 285 715 M. als Eigentum überwiefen. An Zinsen ergeben sich aus demselben aus: 285 700 M. Rheinprovinz-Anleihen zu 3 1/2 % 9 999,50 M. 15 „ Barbestand bei der Landesbank hinterlegt zu 3 % 0,45 „ zusammen 9 999,95 M. 1. Reffermiere 450,— M. 2. Zuschuß der israelitischen Synagogengemeinde zu dem Honorar des israelitischen Religionslehrers 100,— „ 3. Sonstige Einnahmen 10,05 „ zusammen 560,05 M.
700	—	Siehe die Ausgabe bei Titel I Nr. 3 des Haushaltsplans über die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung und des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummeneinstalt zu Köln.
1 100 05	—	
1 100	05	

Ausgabe.

Bezahlungen.

I.	1	Für den Direktor Gehalt	5 000	4 800
	2	Für die Lehrpersonen Gehälter	22 500	21 600
	3	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 aufgeführten 8 Lehrpersonen je 540 M.	4 320	4 320
Summe Titel I.			31 820	30 720

Die eingestellten, schon für das Rechnungsjahr 1905 geschalteten Gehälter entsprechen der vom 45. Rheinischen Provinziallandtage genehmigten Bezahlungsvorlage.

Stelleninhaber: Direktor Schulrat Fietz, bisheriges Gehalt (Stellengehalt) 5000 M.

Stelleninhaber: 1. Lehrer Wandt, bisheriges Gehalt . . . 3 700 M.
2. „ Roep, „ „ . . . 3 700 „
3. „ Pid, „ „ . . . 3 350 „
4. „ Sidler, „ „ . . . 2 950 „
5. „ Freiburg, „ „ . . . 2 950 „
6. Lehrerin Sträter, „ „ . . . 2 250 „
7. „ Hoffender, „ „ . . . 2 100 „
8. „ Schmiter, „ „ . . . 1 500 „
zusammen 22 500 M.



Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1906.	für das Rechnungsjahr 1905.
II. Andere persönliche Ausgaben.				
1		Für den katholischen Religionslehrer	900	900
2		Für den evangelischen Religionslehrer	200	200
3		Für den israelitischen Religionslehrer	180	180
4		Für den Zeichenlehrer	300	300
5		Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten	50	50
Summe Titel II.			1 630	1 630
III. Sächliche und sonstige Ausgaben.				
1		Für Beköstigung	13 500	13 500
2		Für Utensilien und Unterrichtsmittel	550	550
3		Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	1 100	1 100
4		Für Krankenpflege und Arznei	180	180
5		Für Unterhaltung der Gebäude	900	900
6		Für Instruktionsreisen der Lehrer (Zu verrechnen mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300	300
7		Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	670	670
Summe Titel III.			17 200	17 200
Wiederholung.				
I.		Befolgungen	31 820	30 720
II.		Andere persönliche Ausgaben	1 630	1 630
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	17 200	17 200
Summe der Ausgabe			50 650	49 550
Die Einnahme beträgt			50 650	49 550
Ausgleich.				

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.
			für das Rechnungsjahr 1906.	für das Rechnungsjahr 1905.	
Witzlin jezt					
			mehr	weniger	
Den katholischen Religionsunterricht erteilt Religionslehrer Wallstab.					
Den evangelischen Religionsunterricht erteilt Pfarrer Gdring.					
Den israelitischen Religionsunterricht erteilt Lehrer Goldschmidt. Die israelitische Gemeinde trägt zu diesem Honorar 100 R. bei — siehe Titel II der Einnahme.					
Den Unterricht erteilt Kapitell Bremer.					
Es werden zu zahlen sein für etwa 52 Zöglinge je 259,25 R. für den Kopf und das Jahr (305 Tage je 85 Pfg.) = 13 481 R. oder rund 13 500 R.					
Ausgabe für das Rechnungsjahr 1903 . . . 12 080,87 R.					
" " " " " 1904 . . . 12 277,95 "					
zusammen 24 358,82 R.					
oder durchschnittlich 12 179,11 R.					
Ausgabe für das Rechnungsjahr 1903 . . . 556,14 R.					
" " " " " 1904 . . . 579,45 "					
zusammen 1 135,59 R. oder durchschn. 567,80 R.					
Ausgabe für das Rechnungsjahr 1903 . . . 1 341,07 R.					
" " " " " 1904 . . . 1 119,70 "					
zusammen 2 460,77 R. oder durchschn. 1 230,38 R.					
Ausgabe für das Rechnungsjahr 1903 . . . 41,15 R.					
" " " " " 1904 . . . 70,88 "					
zusammen 112,03 R. oder durchschn. 56,02 R.					
Ausgabe für das Rechnungsjahr 1903 . . . 4 474,24 R.					
" " " " " 1904 . . . 734,47 "					
zusammen 5 208,71 R. oder durchschn. 2604,35 R.					
Außerordentliche Ausgaben sind für 1903 für veränderte Lichtanlage und Wohnungsinstandsetzung angewendet worden.					
Ausgabe für das Rechnungsjahr 1903 . . . 95,00 R.					
" " " " " 1904 . . . 227,68 "					
zusammen 322,68 R. oder durchschn. 161,34 R.					
Erforderlich sind für:					
a) Steuern 36 R.					
b) Wasser- und Kanalgebühren 80 "					
c) Porto 50 "					
d) Ercheinung, Baden der Zöglinge 250 "					
e) Sonntagunterricht 75 "					
f) Unvorhergesehene Ausgaben 179 "					
Summe 670 R.					
Ausgabe für das Rechnungsjahr 1903 . . . 1564,51 R.					
" " " " " 1904 . . . 992,41 "					
zusammen 2556,92 R.					
oder durchschnittlich 1278,46 R.					

No.	Name	Date
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50

Anlage VII, D.

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-
anstalt zu Elberfeld.

Haushaltsplan

der

Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Elberfeld

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1906 bis 31. März 1907.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1906.	für das Rechnungsjahr 1905.
I.		Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld	2 500	2 100
II.		Sonstige Einnahmen	10	10
III.		Zuschuß aus Provinzialmitteln	32 540	32 690
		Summe der Einnahme	35 050	34 800
Ausgabe.				
I. Befoldungen.				
1		Für den Direktor Gehalt	4 800	4 800
		Kußerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 770 M.		
2		Für die Lehrpersonen Gehälter	16 350	16 100
3		Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 aufgeführten 5 Beamten je 432 M.	2 160	2 160
		Summe Titel I.	23 310	23 060
II. Andere persönliche Ausgaben.				
1		Für die Lehrerin in weiblichen Handarbeiten	375	375
2		Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten	50	50
		Summe Titel II.	425	425
III. Sächliche und sonstige Ausgaben.				
1		Für Beköstigung	8 300	8 300
2		Für Utensilien und Unterrichtsmittel	400	400
		Zu übertragen	8 700	8 700

Mitteln jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
400	—	—	—	Von den Zöglingen werden voraussichtlich an Pflegekosten und Schulgeld 2500 M. für das Jahr gezahlt. Einnahme für das Rechnungsjahr 1902 2 509,32 M. 1903 2 330,92 „ 1904 2 220,— „ zusammen 7 065,24 M. oder durchschnittlich 2355,08 M.
—	—	150	—	
400	—	150	—	
250	—	—	—	
—	—	—	—	Stelleninhaber: Direktor Samalisch, bisheriges Gehalt 4800 M.
250	—	—	—	Stelleninhaber: 1. Lehrer Hartmann, bisheriges Gehalt 3 500 M. 2. „ Seeger, „ „ 3 450 „ 3. „ Döpp, „ „ 3 450 „ 4. „ Herrmann, „ „ 3 150 „ 5. „ Kersting, „ „ 2 800 „ zusammen 16 350 M. Die schon für das Rechnungsjahr 1905 gezahlten Gehälter entsprechen der vom 45. Rheinischen Provinziallandtage genehmigten Befoldungsliste.
—	—	—	—	Es sind zu zahlen für 32 Zöglinge mit je 305 Pflegetagen täglich 85 Pf., mithin für das Jahr = 8296 M., abgerundet 8300 M. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 9 237,80 M. 1903 7 951,75 „ 1904 7 798,75 „ zusammen 24 988,30 M. oder durchschnittlich 8329,43 M.
—	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 444,82 M. 1903 347,99 „ 1904 280,14 „ zusammen 1072,95 M. oder durchschnittlich 357,65 M.

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1906.	für das Rechnungsjahr 1905.
III.		Uebertrag	8 700	8 700
	3	Für Heizung, Befechtung und Reinigung	1 000	980
	4	Für Krankenpflege und Arznei	200	200
	5	Für Unterhaltung der Gebäude	500	500
	6	Für Instruktionsreisen der Lehrer (Zu verwenden mit Bewilligung des Landesoberhauptmanns.)	200	200
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	715	785
		Summe Titel III.	11 315	11 315
Wiederholung.				
I.		Befoldungen	23 310	23 660
II.		Anderer persönliche Ausgaben	425	425
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	11 315	11 315
		Summe der Ausgabe	35 050	34 800
		Die Einnahme beträgt	35 050	34 800
		Kausgleich.		

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag		Witlin jetzt		Bemerkungen.
			für das Rechnungsjahr 1906.	für das Rechnungsjahr 1905.	mehr	weniger	
		Uebertrag	8 700	8 700	—	—	
	3	Für Heizung, Befechtung und Reinigung	1 000	980	70	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 927,01 M. " " " " 1903 903,21 " " " " " 1904 906,96 " zusammen 2736,98 M. oder durchschnittlich 912,19 M.
	4	Für Krankenpflege und Arznei	200	200	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 88,44 M. " " " " 1903 116,16 " " " " " 1904 90,42 " zusammen 295,02 M. oder durchschnittlich 98,34 M.
	5	Für Unterhaltung der Gebäude	500	500	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 413,49 M. " " " " 1903 269,98 " " " " " 1904 313,23 " zusammen 996,70 M. oder durchschnittlich 332,23 M.
	6	Für Instruktionsreisen der Lehrer (Zu verwenden mit Bewilligung des Landesoberhauptmanns.)	200	200	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 175,86 M. " " " " 1903 135,80 " " " " " 1904 50,— " zusammen 361,66 M. oder durchschnittlich 120,55 M.
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	715	785	—	70	Es sind erforderlich für:
		Summe Titel III.	11 315	11 315	70	70	a. Feuerversicherung 22,80 M. b. Wasserzins 35,— " c. Porto 45,— " d. Grundsteuer 25,20 " e. Orchesterung, Boden, Weihnachtsbescherung der Zöglinge . . . 130,— " f. Anabenshandfertigkeitschule 155,— " g. Abhaltung des sonntäglichen Gottesdienstes für entlassene Zöglinge und Erwachsene 200,— " h. Sonstige Ausgaben 102,— " zusammen 715,— M.
							Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 672,99 M. " " " " 1903 . . . 695,31 " " " " " 1904 . . . 610,62 " zusammen 1 978,92 M. oder durchschnittlich 659,64 M.
I.		Befoldungen	23 310	23 660	250	—	
II.		Anderer persönliche Ausgaben	425	425	—	—	
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	11 315	11 315	—	—	
		Summe der Ausgabe	35 050	34 800	250	—	
		Die Einnahme beträgt	35 050	34 800	250	—	
		Kausgleich.					

[Faint header text]	[Faint header text]	[Faint header text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstimmens-
anstalt zu Essen.

Haushaltsplan

der

Provinzial-Taubstimmensanstalt zu Essen

und der damit verbundenen Anstalt für schwachbegabte Taubstumme zu Essen-Guttrop

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1906 bis 31. März 1907.



Titel, Nr.	Ausgabe.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1906.	für das Rechnungsjahr 1905.
II. Andere persönliche Ausgaben.			
1	Für den Direktor Funktionszulage für die Leitung und Aufsichtigung der Anstalt in Duttrop	600	600
2	Für 5 Lehrpersonen Funktionszulagen	1 350	1 050
3	Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten	90	90
4	Für den Anstaltsgeistlichen Remuneration für den Religionsunterricht an der A-Anstalt in Essen	200	200
5	Für den Anstaltsgeistlichen Remuneration für den Religionsunterricht an der B-Anstalt in Duttrop	200	200
Summe Titel II.		2 440	2 140
III. Sächliche und sonstige Ausgaben.			
1	Für Verköstigung	32 000	32 000
2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	500	500
3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	900	850
4	Für Krankenpflege und Arznei	180	180
Zu übertragen		33 580	33 530

Titel, Nr.	Ausgabe.	Betrag		Bemerkungen.
		für das Rechnungsjahr 1906.	für das Rechnungsjahr 1905.	
IV. Sonstige Ausgaben.				
Witkin jezt				
		mehr	weniger	
		300	—	
		300	—	
<p>Wegen der Schwierigkeit des Unterrichts an der Anstalt für schwachbegabte Taubstumme in Duttrop für:</p> <p>Lehrer Kaufmann 300 M.</p> <p>„ Hebig 300 „</p> <p>„ R. R. 300 „</p> <p>Lehrerinnen Hermsen, Bruch und R. R. je 150 M. 450 „</p> <p style="text-align: right;">zusammen 1350 M.</p> <p>(Die Funktionszulagen werden erst nach definitiver Anstellung der Taubstummenlehrer und Lehrerinnen gezahlt).</p>				
<p>Es sind zu zahlen:</p> <p>a) in Essen für etwa 50 Jüglinge 244 M. für den Kopf und das Jahr (305 Tage zu 80 Pf.) 12 200 M.</p> <p>b) für 10 Kinder Mittagstisch und freie Fahrt, rund 1 000 „</p> <p>c) in Duttrop für etwa 52 Jüglinge 1,20 M. für den Kopf und Tag auf 305 Tage 19 032 „</p> <p style="text-align: right;">zusammen 32 232 M.</p> <p>abgerundet 32 000 M.</p> <p>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 24 976,30 M.</p> <p>„ „ „ „ 1903 . . . 29 621,00 „</p> <p>„ „ „ „ 1904 . . . 31 258,20 „</p> <p style="text-align: right;">zusammen 84 855,50 M.</p> <p>oder durchschnittlich 28 285,17 M.</p>				
<p>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 384,14 M.</p> <p>„ „ „ „ 1903 . . . 429,06 „</p> <p>„ „ „ „ 1904 . . . 505,23 „</p> <p style="text-align: right;">zusammen 1 318,43 M.</p> <p>oder durchschnittlich 439,48 M.</p>				
<p>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 814,25 M.</p> <p>„ „ „ „ 1903 . . . 760,40 „</p> <p>„ „ „ „ 1904 . . . 815,90 „</p> <p style="text-align: right;">zusammen 2 390,55 M.</p> <p>oder durchschnittlich 796,85 M.</p>				
<p>Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 138,55 M.</p> <p>„ „ „ „ 1903 . . . 141,— „</p> <p>„ „ „ „ 1904 . . . 188,05 „</p> <p style="text-align: right;">zusammen 467,60 M.</p> <p>oder durchschnittlich 155,87 M.</p>				
		50	—	

Titel	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1906.	für das Rechnungsjahr 1905.
III.		Uebertrag	33 580	33 530
	5	Für Unterhaltung der Gebäude	700	550
	6	Für Instruktionsreisen der Lehrer (zu verwenden mit Genehmigung des Landeshauptmanns.)	300	300
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abreibung	1 184	1 183
		Summe Titel III.	35 764	35 563
		Wiederholung.		
I.		Befoldungen	40 066	36 907
II.		Audere persönliche Ausgaben	2 440	2 140
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	35 764	35 563
		Summe der Ausgabe	78 270	74 610
		Die Einnahme beträgt	78 270	74 610
		Ausgleich.		

Titel		Gemeerkungen.
Witlin jetzt		
mehr	weniger	
50	—	
150	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 554,11 M. " " " " 1903 . . . 498,13 " " " " " 1904 . . . 963,11 " zusammen 2 015,35 M. oder durchschnittlich 671,78 M. Es konnte seither den Anforderungen wegen der geringen Mittel nicht genügt werden.
—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 218,85 M. " " " " 1903 . . . 257,10 " " " " " 1904 . . . 206,— " zusammen 683,95 M. oder durchschnittlich 227,98 M.
1	—	Es sind erforderlich für:
201	—	a) Gemeindefeuern { Grundsteuer 58,— M. Entwässerung und Müllabfuhr . . . 32,68 " Sanalreinigung 19,30 " 109,98 M. b) Feuerversicherung 41,80 " c) Wassergeld 31,60 " d) Porto 45,— " e) Erbeiterung, Baden 240,— " f) Fortbildungsschule 180,— " g) Knabenhandfertigkeitschule in Essen und Guttrop 310,— " h) Religionsunterricht der evang. Kinder 100,— " i) Sonstige Ausgaben 126,12 " zusammen 1 184,— M. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 1 263,26 M. " " " " 1903 . . . 1 054,10 " " " " " 1904 . . . 1 087,04 " zusammen 3 404,40 M. oder durchschnittlich 1 134,80 M.
3 159	—	
300	—	
201	—	
3 660	—	
3 660	—	

Kategorie	Beschreibung	Betrag	
		1911	1912
I
II
III
IV
V
VI
VII
VIII
IX
X
XI
XII
XIII
XIV
XV
XVI
XVII
XVIII
XIX
XX
XXI
XXII
XXIII
XXIV
XXV
XXVI
XXVII
XXVIII
XXIX
XXX

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-
anstalt zu Kempen.

Haushaltsplan

der

Provinzial-Taubstummeneanstalt zu Kempen

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1906 bis 31. März 1907.



Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1906.	für das Rechnungsjahr 1905.
I.	Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld	2 000	2 000
II.	Sonstige Einnahmen	70	70
III.	Zuschuß aus Provinzialmitteln	22 610	23 400
	Summe der Einnahme	24 680	25 470
Ausgabe.			
I. Befoldungen.			
1	Für den Direktor Gehalt	3 700	4 800
	Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 770 M.		
2	Für die Lehrpersonen Gehälter	9 850	9 800
3	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 aufgeführten 4 Beamten je 300 M.	1 200	900
	(Der Wohnungsgeldzuschuß wird erst nach definitiver Anstellung der Lehrpersonen gezahlt.)		
	Summe Titel I.	14 750	15 500
II. Andere persönliche Ausgaben.			
1	Für die Lehrerin in weiblichen Handarbeiten	—	150
2	Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten	50	50
	Summe Titel II.	50	200
III. Sächliche und sonstige Ausgaben.			
1	Für Beköstigung	8 000	8 000
	Zu übertragen	8 000	8 000

Wohin geht		Bemerkungen.
mehr	weniger	
—	—	Von den Zöglingen werden an Pflegekosten und Schulgeld etwa 2000 M. für das Jahr gezahlt. Einnahme für das Rechnungsjahr 1902 1277,— M. " " " " " 1903 2252,— " " " " " " 1904 2084,— " zusammen 5613,— M. oder durchschnittlich 1871,— M.
—	790	1. Zinsen der Kirkel-Stiftung zur Unterstützung entlassener Zöglinge von 1000 Gulden 4 % Deferr. Staatsanleiheverschreibung (Kurswert 1672,80 M.) = 66,90 M.
—	790	2. Sonstige Einnahmen 3,10 " zusammen 70,— M.
—	1 100	Stelleninhaber: Direktor Fuchs, bisheriges Gehalt 3700 M. Der Direktor Kirkel ist am 19. November 1904 gestorben und für ihn der Taubstummenlehrer Fuchs von der Provinzial-Taubstummenanstalt in Trier zum Direktor ernannt worden.
50	—	Stelleninhaber: 1. Lehrer Diekmann, bisheriges Gehalt . . . 3 700 M. 2. " Jansen, " " " " " 3 450 " 3. Lehrerin R. R., Anfangsgehalt " " " " " 1 350 " 4. " " " " " " " " " " " 1 350 " zusammen 9 850 M.
300	—	Die Stellen zu 3. und 4 werden von den als Taubstummenlehrerin noch nicht geprüften Lehrerinnen Zeit und Weisgeber provisorisch wahrgenommen. Lehrer Seidel ist an die Taubstummenanstalt in Trier versetzt worden. Die schon für 1905 gezahlten höheren Gehälter entsprechen der vom 45. Rheinischen Provinziallandtage genehmigten Befoldungsvorlage.
350	1 100	Den Handarbeitsunterricht erteilen jetzt die neuangestellten Lehrerinnen.
—	750	
—	150	
—	150	
—	—	66 sind zu zahlen für etwa 40 Zöglinge 198,25 M. für den Kopf und das Jahr (305 Tage zu 65 Pfg.) = 7930 M., rund 8000 M. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 7 411,90 M. " " " " " 1903 7 543,15 " " " " " " 1904 6 991,40 " zusammen 21 946,45 M. oder durchschnittlich 7315,28 M.

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1906.	für das Rechnungsjahr 1905.
III.		Ueberschlag	8 000	8 000
	2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	250	250
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	600	490
	4	Für Krankenpflege und Arznei	120	120
	5	Für Unterhaltung der Gebäude	400	400
	6	Für Instruktionsreisen der Lehrer (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	200	200
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	310	310
		Summe Titel III.	9 880	9 770
Wiederholung.				
I.		Befolgungen	14 750	15 500
II.		Andere persönliche Ausgaben	50	260
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	9 880	9 770
		Summe der Ausgabe	24 680	25 470
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	24 680	25 470

Wit hin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
110	—	
—	—	Kuſgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 190,30 M. " " " " 1903 . . . 267,00 " " " " " 1904 . . . 214,15 " zusammen 671,50 M. oder durchschnittlich 223,83 M.
—	—	Kuſgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 478,60 M. " " " " 1903 . . . 478,60 " " " " " 1904 . . . 481,— " zusammen 1438,20 M. oder durchschnittlich 479,40 M. Mehrbedarf für die Heizung und Beleuchtung der Dienstwohnung des Kapellleiters.
—	—	Kuſgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 54,90 M. " " " " 1903 . . . 90,29 " " " " " 1904 . . . 90,95 " zusammen 236,04 M. oder durchschnittlich 78,68 M.
—	—	Kuſgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 442,08 M. " " " " 1903 . . . 399,54 " " " " " 1904 . . . 276,11 " zusammen 1117,73 M. oder durchschnittlich 372,58 M.
—	—	Kuſgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 48,20 M. " " " " 1903 . . . 130,60 " " " " " 1904 . . . 140,— " zusammen 318,80 M. oder durchschnittlich 104,60 M.
—	—	Es ſind erforderlich für:
110	—	a. Feuerverſicherung 20,20 M.
—	—	b. Grundsteuer 15,12 "
—	—	c. Porto 30,— "
—	—	d. Erbeiterung, Baden und Weihnachtsbeſicherung 120,— "
—	—	e. Unterſtützung entlaſſener Zöglinge (ſiehe die Einnahme der Rüfel-Stiftung unter Titel II) 68,90 "
—	—	f. Sonſtige Kuſgaben 57,78 "
—	—	zusammen 510,— M.
—	750	Kuſgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 295,90 M. " " " " 1903 . . . 264,27 " " " " " 1904 . . . 256,18 " zusammen 816,35 M. oder durchschnittlich 272,12 M.
110	—	
110	900	
—	790	
—	790	

Titel	Verfasser	Verlag	Erscheinungsjahr	
			1. Aufl.	2. Aufl.
Die deutsche Sprache	1900	1910
...	1905	1915
...	1910	1920
...	1915	1925
...	1920	1930
...	1925	1935
...	1930	1940
...	1935	1945
...	1940	1950
...	1945	1955
...	1950	1960
...	1955	1965
...	1960	1970
...	1965	1975
...	1970	1980
...	1975	1985
...	1980	1990
...	1985	1995
...	1990	2000
...	1995	2005
...	2000	2010
...	2005	2015
...	2010	2020
...	2015	2025
...	2020	2030

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-
anstalt zu Neuwied.

Haushaltsplan

der

Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Neuwied
und der damit verbundenen Anstalt für schwachbegabte Taubstumme

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1906 bis 31. März 1907.



Titel.	Rr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1906.	für das Rechnungsjahr 1905.
I.		Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld	3 600	2 800
II.		Sonstige Einnahmen	110	110
III.		Zuschuß aus Provinzialmitteln	62 800	60 000
		Summe der Einnahme	66 510	62 910
Ausgabe.				
I. Befoldungen.				
1		Für den Direktor Gehalt	4 800	4 800
		Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionsberechtigt zum Betrage von 770 M.		
2		Für die Lehrpersonen Gehälter	25 700	27 300
3		Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 aufgeführten 10 Beamten je 300 M. (Der Wohnungsgeldzuschuß wird erst nach definitiver Anstellung der Lehrpersonen gezahlt.)	3 000	3 000
		Summe Titel I.	33 500	35 100
II. Andere persönliche Ausgaben.				
1		Für die Lehrerin in weiblichen Handarbeiten	270	270
2		Für den Direktor Funktionszulage für die Leitung und Aufsichtigung der Anstalt für schwachbegabte Taubstumme	600	600
3		Für 3 Lehrer Funktionszulagen für den Unterricht an dieser Anstalt von je 300 M.	900	900
4		Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten	90	90
5		Für den Schuldiener Lohn Derselbe erhält außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung.	900	—
		Summe Titel II.	2 760	1 860

Wit hin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
800	—	—	—	Von den Zöglingen werden voraussichtlich an Pflegekosten und Schulgeld 3600 M. für das Jahr gezahlt. Einnahme für das Rechnungsjahr 1902 2126,66 M. 1903 2985,— „ 1904 3670,83 „ zusammen 8781,99 M. oder durchschnittlich 2927,33 M.
2 800	—	—	—	
3 600	—	—	—	
—	—	—	—	1. Sinsen der Jubiläumstiftung — der Provinzialausschuß hat der Anstalt gelegentlich der Feier des 50-jährigen Bestehens aus seinem Dispositionsfonds den Betrag von 3000 M. als Jubiläumstiftung zur Unterstützung entlassener Zöglinge überwiesen —: 300 M. Rheinprovinz-Kalenderheime zu 3 1/2% 105,— M. 50 „ Darlehen zu 3% —,90 „ zusammen 105,90 M. 2. Sonstige Einnahmen 4,10 „ Summe 110,— M.
—	—	—	—	Stelleninhaber: Direktor Barth, bisheriges Gehalt 4 800 M.
—	—	1 600	—	Stelleninhaber: 1. Lehrer Kitzhaus, bisheriges Gehalt 3 700 M. 2. „ Münzher, „ „ 3 350 „ 3. „ Seufert, „ „ 3 050 „ 4. „ Großmann, „ „ 3 050 „ 5. „ Kleinke, „ „ 2 800 „ 6. „ Beder, „ „ 2 800 „ 7. „ Winkler, „ „ 2 000 „ 8. „ Böttcher, Anfangsgehalt 1 800 „ 9. „ R., „ „ 1 800 „ 10. Lehrerin Barth, bisheriges Gehalt 1 350 „ zusammen 25 700 M. Eine zur Zeit vakante Stelle wird am 1. April 1906 neu besetzt. Die Lehrer Müller und Behe sind aus dem Provinzialdienste ausgeschieden. Die schon für 1905 gezahlten höheren Gehälter entsprechen der vom 45. Rheinischen Provinziallandtag genehmigten Befoldungsverlage.
—	—	—	—	Die Funktionszulage erhalten zur Zeit die Lehrer Seufert, Großmann und Beder.
900	—	—	—	Die Anstellung derselben war für die neu erbaute Anstalt notwendig.
900	—	—	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1906.	für das Rechnungsjahr 1905.
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben.		
	1	Für Befähigung	26 500	22 500
	2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	600	600
	3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	1 250	1 250
	4	Für Krankenpflege und Arznei	200	200
	5	Für Unterhaltung der Gebäude	700	450
		Zu übertragen	29 250	25 000

Wahrscheinlich	Wahrscheinlich jetzt		Bemerkungen.
	mehr	weniger	
4 000	—	—	<p>Es sind zu zahlen:</p> <p>1. für 28 Knaben 0,85 M. für den Kopf und für den Tag auf 305 Tage = 7 259 M.</p> <p>2. für 22 Mädchen im Ottobau 1 M. dergleichen = 6 710 "</p> <p>3. für das nach dem Beschluß des 45. Provinziallandtages für die Böhlinge der B.-Anstalt — Schwachbefähigte — einzurichtende Internat auf Grund eines Vertrages mit dem Vorstande des Frauenvereins zur Pflege von Kranken (Ottobau) in Neuwied: für 30 Knaben und Mädchen und 2 Diakonissen 1,30 M. für den Kopf und für den Tag auf 305 Tage = 12 688 "</p> <p style="text-align: right;">zusammen 26 657 M.</p> <p>abgerundet 26 500 M.</p> <p>Kostgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . 18 804,25 M.</p> <p> 1903 . . 20 657,05 "</p> <p> 1904 . . 22 032,25 "</p> <p style="text-align: right;">zusammen 61 493,55 M.</p> <p>oder durchschnittlich 20 497,85 M.</p>
—	—	—	<p>Kostgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . 688,23 M.</p> <p> 1903 . . 915,43 "</p> <p> 1904 . . 560,21 "</p> <p style="text-align: right;">zusammen 2163,87 M.</p> <p>oder durchschnittlich 721,29 M.</p>
—	—	—	<p>Kostgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . 1138,46 M.</p> <p> 1903 . . 1274,98 "</p> <p> 1904 . . 1086,62 "</p> <p style="text-align: right;">zusammen 3500,06 M.</p> <p>oder durchschnittlich 1166,69 M.</p> <p>Es muß versucht werden, inwiefern der jetzige Betrag für die Zentralheizungs- und elektrische Lichtanlage der neuen Anstalt ausreichen wird. Die Beforgung derselben sowie der Reinigung erfolgt durch den neu angestellten Schuldiener.</p>
—	—	—	<p>Kostgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . 89,48 M.</p> <p> 1903 . . 173,32 "</p> <p> 1904 . . 60,— "</p> <p style="text-align: right;">zusammen 322,80 M.</p> <p>oder durchschnittlich 107,60 M.</p>
250	—	—	<p>Kostgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . 267,40 M.</p> <p> 1903 . . 499,80 "</p> <p> 1904 . . —,— "</p> <p style="text-align: right;">zusammen 767,20 M.</p> <p>oder durchschnittlich 255,73 M.</p> <p>Wegen des Neubaus sind in den letzten Jahren besondere Reparaturarbeiten in der alten Anstalt nicht mehr ausgeführt worden. Für die größere neue Anstalt mit Zentralheizungs- und Beleuchtungsanlagen ist ein Mehrbetrag vorzusehen.</p>
4 250	—	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1906.	für das Rechnungsjahr 1905.
III.		Uebertrag	29 250	25 000
	6	Für Instruktionseisen der Lehrer (Zu verwenden mit Bewilligung des Landeshaupimanns.)	300	300
	7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	700	650
		Summe Titel III.	30 250	25 950
Wiederholung.				
I.		Befolgungen	33 500	35 100
II.		Anderer persönliche Ausgaben	2 760	1 860
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	30 250	25 950
		Summe der Ausgabe	66 510	62 910
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	66 510	62 910

Wichtig jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
4 250	—	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 224,10 M. " " " " 1903 . . . 194,80 " " " " " 1904 . . . —, — " zusammen 418,90 M. oder durchschnittlich 139,63 M.
—	—	—	—	
50	—	—	—	
4 300	—	—	—	
				Es sind erforderlich für:
				a) Feuerversicherung 24,10 M.
				b) Wasserzins 32,08 "
				c) Kanalsteuer 20,92 "
				d) Porto 45,— "
				e) Haben 120,— "
				f) Erweiterung der Bädlinge 175,— "
				g) Unterstützung entlassener Bädlinge aus der Jubiläumstiftung (siehe die Einnahme unter Titel II) 105,90 "
				h) Sonstige Ausgaben 177,— "
				zusammen 700,— M.
				Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 529,96 M.
				" " " " 1903 . . . 563,33 "
				" " " " 1904 . . . 646,54 "
				zusammen 1739,83 M.
				oder durchschnittlich 579,94 M. Die hier vorgezeichneten Versicherungs- pp. Ausgaben erhöhen sich für die neue Anstalt.
—	—	1 600	—	
900	—	—	—	
4 300	—	—	—	
5 200	—	1 600	—	
3 600	—	—	—	
3 600	—	—	—	

Titel	Verfasser
[Faint text]	[Faint text]

Haushaltsplan der Provinzial-Taubstumm-
anstalt zu Trier.

Haushaltsplan

der

Provinzial-Taubstumm-Anstalt zu Trier

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1906 bis 31. März 1907.



Titel. Nr.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungs- jahr 1906.	für das Rechnungs- jahr 1905.
I.	Beiträge zu den Pflegekosten der Zöglinge einschließlich Schulgeld	3 200	2 200
II.	Sonstige Einnahmen	230	240
III.	Zuschuß aus Provinzialmitteln	52 680	48 020
	Summe der Einnahme	56 110	50 460
Ausgabe.			
I. Besoldungen.			
1	Für den Direktor Gehalt	5 000	4 800
	Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, pensionberechtigt zum Betrage von 770 M.		
2	Für die Lehrpersonen Gehälter	19 600	17 730
3	Wohnungsgeldzuschuß für die unter 2 aufgeführten 8 Beamten je 432 M. (Der Wohnungsgeldzuschuß wird erst nach definitiver Anstellung der Lehrpersonen gezahlt.)	3 456	3 024
	Summe Titel I.	28 056	25 554
II. Andere persönliche Ausgaben.			
	Für den Direktor Entschädigung für Bureaukosten	50	50
III. Sächliche und sonstige Ausgaben.			
1	Für Beföstigung	24 000	21 000
	Su übertragen	24 000	21 000

Witbin jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
1 000	—	Von den Zöglingen werden an Pflegekosten und Schulgeld circa 3200 M. für das Jahr gezahlt. Einnahme für das Rechnungsjahr 1902 . . . 2 029,30 M. " " " " 1903 . . . 2 258,50 " " " " " 1904 . . . 2 587,16 " zusammen 6 874,96 M. oder durchschnittlich 2291,65 M.
—	10	1. Zinsen der M. D. Coppers-Stiftung zur Unterhaltung entlassener Zöglinge von: 5400 M. Rheinprovinz-Anleihen zu 3 1/2 % = 180,— M. 500 M. Bergleihen zu 3 1/2 % = 17,50 " 75,15 M. Darlehen zu 3 % = 2,25 " zusammen 199,75 M.
4 660	—	2. Zinsen des Stiftungsfonds für die Weihnachtserhaltung der Zöglinge von: 500 M. zu 4 % = 20,— M. 100 „ „ 3 % = 3,— „ 23,— M. 3. Außerdem zufällige Einnahmen = 7,25 " zusammen 230,— M.
5 660	10	
5 650	—	
200	—	Stelleninhaber: Direktor Schulrat Coppers, bisheriges Gehalt 5000 M. (Sachbesalt). Die dem Direktor und den Lehrpersonen schon für 1905 gezahlten höheren Gehälter entsprechen der vom 45. Rheinischen Provinziallandtage genehmigten Besoldungsanleihe.
1 870	—	Stelleninhaber: 1. Lehrer Scholl, bisheriges Gehalt 3 600 M. 2. „ Schäfer, „ „ 3 500 " 3. „ Seidel, „ „ 2 950 " 4. „ Rademacher, „ „ 2 000 " 5. „ Bogner, „ „ 2 000 " 6. „ H. H. Anfangsbesalt 1 800 " 7. Lehrerin Schmidt, bisheriges Gehalt 2 250 " 8. „ Haag, „ „ 1 500 " zusammen 19 600 M.
432	—	Der Lehrer Hufkens ist als Direktor an die Provinzial-Taubstummenanstalt in Kempen versetzt worden; der Lehrer Köger ist aus dem Provinzialdienst ausgeschieden. Lehrer Seidel war bisher an der Provinzial-Taubstummenanstalt in Kempen tätig. Neu eingetreten in den Provinzialdienst ist Lehrer Bogner. Die vorhandene große Zahl aufnahmefähiger Kinder macht die Besetzung der 8. Schulklasse und somit die Anstellung eines weiteren Lehrers notwendig.
2 502	—	Es sind zu zahlen für etwa 88 Zöglinge 0,90 M. für den Kopf und Tag auf 305 Tage = 24 156 M., abgerundet 24 000 M. Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 17 827,30 M. " " " " 1903 18 137,70 " " " " " 1904 19 730,30 " zusammen 55 695,30 M. oder durchschnittlich 18 561,73 M. Reberbetrag für die Neueinsetzung einer weiteren Klasse.
3 000	—	
3 000	—	

Titel. Nr.	Ausgabe.	Beitrag	
		für das Rechnungsjahr 1906.	für das Rechnungsjahr 1905.
III.	Uebertrag	24 000	21 000
2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	540	540
3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	750	700
4	Für Krankenpflege und Arznei	300	300
5	Für Unterhaltung der Gebäude	750	650
6	Für Instruktionsreisen der Lehrer (zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	300	300
7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	1 364	1 366
	Summe Titel III.	28 004	24 856
Wiederholung.			
I.	Beholdungen	28 056	25 554
II.	Anderer persönliche Ausgaben	50	50
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben	28 004	24 856
	Summe der Ausgabe	56 110	50 460
	Die Einnahme beträgt	56 110	50 460
	Ausgleich.		

Titel. Nr.	Ausgabe.	Näher jetzt		Bemerkungen.
		mehr	weniger	
III.	Uebertrag	3 000	—	
2	Für Utensilien und Unterrichtsmittel	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 230,51 M. " " " " 1903 . . . 225,65 " " " " " 1904 . . . 807,73 " zusammen 1 263,89 M. oder durchschnittlich 421,30 M.
3	Für Heizung, Beleuchtung und Reinigung	50	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 633,13 M. " " " " 1903 . . . 605,28 " " " " " 1904 . . . 611,78 " zusammen 1 850,19 M. oder durchschnittlich 616,73 M. Mehrbeitrag für die Heizung und Beleuchtung der Direktordienstwohnung.
4	Für Krankenpflege und Arznei	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 290,25 M. " " " " 1903 . . . 264,80 " " " " " 1904 . . . 285,13 " zusammen 840,18 M. oder durchschnittlich 280,06 M.
5	Für Unterhaltung der Gebäude	100	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 736,71 M. " " " " 1903 . . . 744,29 " " " " " 1904 . . . 1 828,13 " zusammen 3 309,13 M. oder durchschnittlich 1 103,04 M. In dem letzten Jahre sind die Mehrkosten durch den Umbau der Lehrerwohnung zu Schulräumen entstanden, indessen reicht der jetzige Betrag nicht aus.
6	Für Instruktionsreisen der Lehrer (zu verwenden mit Bewilligung des Landeshauptmanns.)	—	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 380,42 M. " " " " 1903 . . . 271,40 " " " " " 1904 . . . 250,— " zusammen 901,82 M. oder durchschnittlich 300,61 M.
7	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung	—	2	Es sind erforderlich für:
	Summe Titel III.	3 150	2	a. Feuerversicherung 37,50 M. b. Wasserversicherung 68,15 " c. Grundsteuer 96,— " d. Porto 35,— " e. Erheiterung, Baden, einschließlich der Zinsen aus Stiftungsfonds für die Weihnachtsfeier der Jünger (siehe die Einnahme unter Titel II) 208,— " f. Fortbildungsschule 130,— " g. Knabenhandfertigkeits-Unterricht 155,— " h. Abhaltung des sonntäglichen Gottesdienstes für Entlassene und die I. Schulklasse 240,— " i. Benutzung der Kapelle des Heiligenstifts für den sonntäglichen Gottesdienst 60,— " k. Unterhaltung entlassener Jünger aus der St. J. Cäpperrichtung (siehe die Einnahme unter Titel II) 199,75 " l. Sonstige Ausgaben 139,60 " zusammen 1 364,— M.
	Summe der Ausgabe	3 148	—	Ausgabe für das Rechnungsjahr 1902 . . . 1 766,75 M. " " " " 1903 . . . 1 571,35 " " " " " 1904 . . . 1 471,56 " zusammen 4 809,66 M. oder durchschnittlich 1 603,22 M.
	Die Einnahme beträgt	3 148	—	
	Ausgleich.	5 650	—	
		5 650	—	

Nr.	Titel	Verlag	
		Ort	Jahr
1	Handb. der Naturgeschichte der Pflanzenwelt Deutschlands	Leipzig	1805
2	Handb. der Naturgeschichte der Thierwelt Deutschlands	Leipzig	1805
3	Handb. der Naturgeschichte der Mineralien Deutschlands	Leipzig	1805
4	Handb. der Naturgeschichte der Gesteine Deutschlands	Leipzig	1805
5	Handb. der Naturgeschichte der Metalle Deutschlands	Leipzig	1805
6	Handb. der Naturgeschichte der Erzkunde Deutschlands	Leipzig	1805
7	Handb. der Naturgeschichte der Bergbaukunde Deutschlands	Leipzig	1805
8	Handb. der Naturgeschichte der Hüttenkunde Deutschlands	Leipzig	1805
9	Handb. der Naturgeschichte der Metallkunde Deutschlands	Leipzig	1805
10	Handb. der Naturgeschichte der Pharmazie Deutschlands	Leipzig	1805
11	Handb. der Naturgeschichte der Medicin Deutschlands	Leipzig	1805
12	Handb. der Naturgeschichte der Chirurgie Deutschlands	Leipzig	1805
13	Handb. der Naturgeschichte der Zahnheilkunde Deutschlands	Leipzig	1805
14	Handb. der Naturgeschichte der Augenheilkunde Deutschlands	Leipzig	1805
15	Handb. der Naturgeschichte der Ohrenheilkunde Deutschlands	Leipzig	1805
16	Handb. der Naturgeschichte der Halsheilkunde Deutschlands	Leipzig	1805
17	Handb. der Naturgeschichte der Brustheilkunde Deutschlands	Leipzig	1805
18	Handb. der Naturgeschichte der Bauchheilkunde Deutschlands	Leipzig	1805
19	Handb. der Naturgeschichte der Harnheilkunde Deutschlands	Leipzig	1805
20	Handb. der Naturgeschichte der Geschlechtsheilkunde Deutschlands	Leipzig	1805
21	Handb. der Naturgeschichte der Kinderheilkunde Deutschlands	Leipzig	1805
22	Handb. der Naturgeschichte der Frauenheilkunde Deutschlands	Leipzig	1805
23	Handb. der Naturgeschichte der Geburtshilfe Deutschlands	Leipzig	1805
24	Handb. der Naturgeschichte der Hebammenkunde Deutschlands	Leipzig	1805
25	Handb. der Naturgeschichte der Veterinärheilkunde Deutschlands	Leipzig	1805
26	Handb. der Naturgeschichte der Tierheilkunde Deutschlands	Leipzig	1805
27	Handb. der Naturgeschichte der Jagdwissenschaft Deutschlands	Leipzig	1805
28	Handb. der Naturgeschichte der Fischereiwissenschaft Deutschlands	Leipzig	1805
29	Handb. der Naturgeschichte der Forstwissenschaft Deutschlands	Leipzig	1805
30	Handb. der Naturgeschichte der Landbauwissenschaft Deutschlands	Leipzig	1805
31	Handb. der Naturgeschichte der Gartenbauwissenschaft Deutschlands	Leipzig	1805
32	Handb. der Naturgeschichte der Bauwissenschaft Deutschlands	Leipzig	1805
33	Handb. der Naturgeschichte der Kunstwissenschaft Deutschlands	Leipzig	1805
34	Handb. der Naturgeschichte der Geisteswissenschaft Deutschlands	Leipzig	1805
35	Handb. der Naturgeschichte der Philosophie Deutschlands	Leipzig	1805
36	Handb. der Naturgeschichte der Logik Deutschlands	Leipzig	1805
37	Handb. der Naturgeschichte der Ethik Deutschlands	Leipzig	1805
38	Handb. der Naturgeschichte der Politischen Oekonomie Deutschlands	Leipzig	1805
39	Handb. der Naturgeschichte der Staatswissenschaft Deutschlands	Leipzig	1805
40	Handb. der Naturgeschichte der Jurisprudenz Deutschlands	Leipzig	1805
41	Handb. der Naturgeschichte der Rechtswissenschaft Deutschlands	Leipzig	1805
42	Handb. der Naturgeschichte der Historie Deutschlands	Leipzig	1805
43	Handb. der Naturgeschichte der Geographie Deutschlands	Leipzig	1805
44	Handb. der Naturgeschichte der Kosmographie Deutschlands	Leipzig	1805
45	Handb. der Naturgeschichte der Chronologie Deutschlands	Leipzig	1805
46	Handb. der Naturgeschichte der Genealogie Deutschlands	Leipzig	1805
47	Handb. der Naturgeschichte der Heraldik Deutschlands	Leipzig	1805
48	Handb. der Naturgeschichte der Numismatik Deutschlands	Leipzig	1805
49	Handb. der Naturgeschichte der Bibliothekwissenschaft Deutschlands	Leipzig	1805
50	Handb. der Naturgeschichte der Bibliothek Deutschlands	Leipzig	1805

- Haushaltsplan über die Verwendung
1. der Wilhelm-Augusta-Stiftung,
 2. des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummenanstalt zu Cöln und
 3. des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme.

Haushaltsplan

über

die Verwendung :

1. der Wilhelm = Augusta = Stiftung,
2. des Unterstützungsfonds der früheren Vereins = Taubstummenanstalt zu Cöln und
3. des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1906 bis 31. März 1907.

Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1906.	für das Rechnungs- jahr 1905.
I.		Wilhelm-Augusta-Stiftung	50 000	50 000
II.		Zinsen des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummeneinrichtung zu Köln	1 890	1 890
III.		Zinsen des Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme	845 70	843 ⁴⁶
IV.		Sonstige Einnahmen und zur Abrundung	4 30	6 ⁵⁴
		Summe der Einnahme	52 740	52 740
Ausgabe.				
I.	1	Zuschuß für die Provinzial-Taubstummeneinrichtung zu Aachen	36 860	37 760
	2	Zuschuß für die Provinzial-Taubstummeneinrichtung zu Essen	13 640	12 240
	3	Zuschuß für die Provinzial-Taubstummeneinrichtung zu Köln	1 890	1 890
II.		Unterstützungsfonds für entlassene Taubstumme (Zu verwalten mit Bewilligung des Landeshauptmanns. Etwasige Gewinne fließen dem Kapitalfonds zu, sie können auch zur Verwendung auf das nachfolgende Rechnungsjahr übertragen werden.)	845 70	843 ⁴⁶
III.		Sonstige Ausgaben und zur Abrundung	4 30	6 ⁵⁴
		Summe der Ausgabe	52 740	52 740
		Die Einnahme beträgt	52 740	52 740
		Ausgleich.		

Titel.		Einnahme.		Ausgabe.		Bemerkungen.
		für das Rechnungs- jahr 1906.	für das Rechnungs- jahr 1905.	für das Rechnungs- jahr 1906.	für das Rechnungs- jahr 1905.	
				<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Wittin jetzt </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> mehr weniger </div>		
	I.					Gemäß Beschluß des 26. Rheinischen Provinziallandtags aus der Dotationsrente zu entnehmen.
	II.					Der Kapitalbestand des Unterstützungsfonds beträgt 54 000 M. Rheinprovinz-Anleihe (Schine à 3 1/2 %), die bei der Landesbank deponiert sind, = 1890 M.
	III.					Der Unterstützungsfonds besteht aus:
						1. der Überweisung aus dem Ausschüttungsfonds von 1880 und aus ersparten Zinsen 1 787,78 M.
						2. der von Diergardt'schen Stiftung 13 689,45 ..
						3. dem Legat des Amtsgerichtsschreibers, Kammerrat Pfister aus Cochem 1 750,— ..
						4. dem Legat der Rentierin Cyprian aus Bonn. 7 500,— ..
						zusammen 24 727,23 M.
						An Zinsen bringt der Fonds ein:
						a) aus 25 200 M. Rheinprovinz-Anleihe zu 3 1/2 % = 840,— M.
						b) aus 189,88 M. Barbestand zu 3 1/2 % = 6,70 ..
						845,70 M.
	I. 1					Siehe Titel III Nr. 2 der Einnahme für die Anstalt Aachen. Der zur Gleichstellung der Einnahme mit der Ausgabe in dem Haushaltsplan der Anstalt Aachen jährlich wirklich erforderliche Zuschuß ist bei nebeneinander Position zu veranschlagen.
	2					Siehe die Einnahme Titel III Nr. 2 des Haushaltsplans der Anstalt Essen. Bei nebeneinander Position ist der zur Gleichstellung der Soll-Einnahme mit der Soll-Ausgabe des Haushaltsplans über die Verwendung der Wilhelm-Augusta-Stiftung (Titel I der Einnahme und Titel I Nr. 1 und 2 der Ausgabe) sich ergebende Betrag zu verrechnen, damit die Stiftung in jedem Jahre ganz zur Verwendung gelangt.
	3					Zinsen des Unterstützungsfonds der früheren Vereins-Taubstummeneinrichtung zu Köln, siehe die Einnahme vorstehend bei Titel II und bei Titel III Nr. 2 des Haushaltsplans der Taubstummeneinrichtung zu Köln.
	II.					Siehe die Einnahme Titel III.
	III.					

Titel	Verfasser
[Illegible text]	[Illegible text]
[Illegible text]	[Illegible text]
[Illegible text]	[Illegible text]

Titel	Verfasser
[Illegible text]	[Illegible text]
[Illegible text]	[Illegible text]
[Illegible text]	[Illegible text]
[Illegible text]	[Illegible text]